



PHYSIKALISCHES KOLLOQUIUM

des Fachbereichs Physik
der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Mittwoch, den 24.05.2017, 16 Uhr c.t.
Großer Hörsaal, Raum _0.111,
Max-von-Laue-Str. 1



Dr. Oliver Passon

Bergische Universität Wuppertal

„Die Geschichte der Quantentheorie: Mythen und Fakten“

Das Fach Physik hat eine weitgehend ahistorische Lehrtradition, d.h. sie zielt grundsätzlich auf die Vermittlung von aktuellen Theorien und Praktiken. Die Einbeziehung historischer Aspekte reduziert sich dadurch in der Regel auf anekdotische Bemerkungen und stellt die Physik-Geschichte als zwangsläufige Entwicklung zum aktuellen Wissensstand dar. Dies führt häufig zu Verzerrungen und Mythenbildung. Whitaker (1979) hat für diese Narrative den Begriff „quasi history“ geprägt. Der Vortrag stellt das Konzept der Quasi-Geschichte vor und diskutiert typische Lehrbuchdarstellungen der frühen Quantentheorie (1900-1923) als Fallstudie. Es zeigt sich, dass hier neben historischen auch fachliche Ungenauigkeiten auftreten – die Korrektur verbreiteter Mythen kann also auch einen Beitrag zur Steigerung der fachlichen Qualität der Ausbildung leisten.

Die Dozenten der Physik

local host: Prof. Dr. Thomas Wilhelm, wilhelm@physik.uni-frankfurt.de